

# Die Kandidaten

**Es ist schon lange kein Geheimnis mehr: Jennifer Noske und Martin Kühn kandidieren auf dem kommenden Steuer-Gewerkschaftstag für die Landesverbandsspitze. Beide sind vielen, aber nicht allen Mitgliedern bekannt. DSTG INFORMIERT stellt deshalb heute Jennifer Noske vom Ortsverband Bremen als Kandidatin für den Landesvorsitz und Martin Kühn vom Ortsverband Senator für Finanzen als Kandidaten für den stellvertretenden Landesvorsitz vor.**



**Jennifer Noske** wurde 1986 in Bremen geboren, wo sie aufwuchs und nach Schulabschluss an der Hochschule Bremen den Studiengang „Internationaler Studiengang Steuer- und Wirtschaftsrecht“ im Schwerpunkt Steuerrecht belegte. Nach Beendigung des Studiums war sie ab 2009 in der Umsatzsteuerabteilung der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH in Hamburg beschäftigt. Im April 2012 entschied sie sich dafür, der Steuerberatung den Rücken zu kehren

und trat sowohl in die Bremische Steuerverwaltung als auch mit dem gleichen Atemzug in die DSTG ein. Jennifer Noske war bis zu dessen Untergang im Finanzamt Bremen-West, fortan im Finanzamt Bremen als Sachbearbeiterin im G-Bezirk tätig. Seit Oktober 2017 ist sie im Rahmen ihrer Ausbildung im Sachgebietsleiter-Pool an die Landeshauptkasse abgeordnet.

Für Jennifer Noske gehört es nicht nur zum „guten Ton“, Mitglied der Deutschen Steuer-Gewerkschaft zu sein: seit September 2013 ist sie im Vorstand des Ortsverbands Bremen engagiert, den sie bis zum heutigen Tag unterstützt, und seit November 2013 ist sie als Schriftführerin Mitglied des Landesvorstands. Auch weit über ihre dortigen Aufgaben hinaus engagiert sie sich für den Erhalt der Gewerkschaft und das Wohl ihrer Mitglieder: Jennifer Noske ist glühende Verfechterin des Mottos „Gemeinsam sind wir stark!“ und zutiefst davon überzeugt, dass die Beschäftigten der Steuerverwaltung sich selbst für ihre Interessen stark machen müssen. Die DSTG ist in ihren Augen die einzige Gewerkschaft, die diese Interessen vertreten kann, so dass es ihr zur Herzensangelegenheit geworden ist, die DSTG Bremen als mitgliederstarke und schlagkräftige Gewerkschaft fortzuführen.



Nach Kindheit und Jugend in Bonn sowie dem Jurastudium in Freiburg zog es **Martin Kühn** 1983 nach Bremen, um dort das Referendariat zu absolvieren. Beruflich war er zunächst als Anwalt tätig und wechselte 1991 in die Finanzverwaltung. Bereits während der Einweisungszeit beim Finanzamt Bremerhaven entschied er sich für die Mitgliedschaft in der DSTG. Nach einer Abordnung nach Rostock zum Aufbau des dortigen Finanzamts war für lange Jahre das Finanzamt Bremen-Ost seine berufliche Heimat, wo er neben der Leitung der Rechtsbehelfs- sowie der Strafsachenstelle als ständiger Vertreter des Amtsvorstehers eingesetzt war. 2002 wechselte Martin Kühn in die senatorische Behörde. Bis heute leitet er dort das Referat für Einkommen-, Lohnsteuer und Steuerpolitik. Die Zugehörigkeit zur DSTG stand für ihn auch in dieser Position außer Frage. Er

schätzt das Engagement der DSTG gerade auch in der Steuerpolitik. Die DSTG ist für Martin Kühn der berufene Vertreter, um die Interessen der Beschäftigten der Finanzverwaltung gegenüber der Politik zu artikulieren.

Reisen, Kino-, Theater- und Ausstellungsbesuche sind feste Bestandteile seiner Freizeit. Und er ist viel draußen unterwegs, mit dem Fahrrad, aber auch auf dem Wasser: bei gutem und schlechtem Wetter rudert er im „Vierer“ regelmäßig auf der Weser.